Presseinformation

24. Februar 2003

Auch 4. Polt-Film wird im Weinviertel gedreht

Pröll: Fördert den Tourismus im Grenzland

Nach „Polt muss weinen"; „Blumen für Polt" und „Himmel, Polt und Hölle" wird derzeit in Hadres im Weinviertel die 4. Folge der Polt-Verfilmung „Polterabend" mit Erwin Steinhauer gedreht. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besuchte heute das Team bei den Dreharbeiten, die voraussichtlich bis 7. März abgeschlossen sein werden. „Niederösterreich wird als Drehort immer beliebter, und wir wollen diese Entwicklung nach besten Kräften fördern und heimische Filmschaffende unterstützen", betonte Pröll. Die Polt-Filme seien für die Region ein enormer wirtschaftlicher Impuls, das ehemalige Gebiet am Eisernen Vorhang erfahre dadurch eine Imagesteigerung. So wie Retz auf Grund der „Julia-Serie" sei auch das Pulkautal immer mehr ein Anziehungspunkt für Touristen.

Auch die 4. Folge der Polt-Verfilmung wird zur Gänze im Weinviertel gedreht. Das Produktionsteam hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Schönheiten des Weinviertels in allen vier Jahreszeiten zu vermitteln. Julian Pölsler zeichnet für Drehbuch und Regie verantwortlich, für die Rolle des Karl Fürnkranz konnte mit Josef Bierbichler einer der großen Stars des deutschen Theaters gewonnen werden. In weiteren Episoden-Hauptrollen spielen Burgtheatermime Roland Koch, Newcomer Holger Schober und Gregor Seberg. An der Seite von Erwin Steinhauer steht wieder die „Polt"-Stammbesetzung Hans-Michael Rehberg, Karin Kienzer, Monica Bleibtreu, Nikolaus Paryla, Klaus Ofczarek, Nicholas Ofczarek, Otto Anton Eder, Wolfram Berger, Fritz Egger und Heinrich Schweiger. Komareks „Polterabend" ist kein Krimi im klassischen Sinne, sondern vielmehr eine leise und liebevolle, aber dennoch schonungslose Milieustudie einer Weinbauernregion und ihrer Menschen. Der Film ist eine Kooperation von ORF und ARTE, hergestellt vom Team-Film, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich. Gesendet wird der 4. und vorläufig letzte „Polt"-Krimi von Alfred Komarek im Jahr 2004.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at